

## 20. Spieltag SG Laufeld II – SV Dörbach

Am Dienstagabend stand das vorletzte Heimspiel unserer Zweiten Mannschaft, ausnahmsweise in Manderscheid, gegen den Tabellenvierten aus Dörbach an.

Verstärkt wurde unsere Mannschaft durch einige Inaktive bzw. AH-Spieler. Trotzdem hatten wir eine schlagfertige Truppe zusammen.

Pünktlich um 20.00 Uhr piff Schiedsrichter Michael Grüner das Spiel an. Von Beginn an entwickelte sich eine muntere, abwechslungsreiche Partie. Immer wieder gelang es unserer Elf in gute Kontersituationen zu kommen, da unsere Defensive sehr gut stand. Allerdings wurden diese zu ungenau und unüberlegt ausgespielt. Nach etwa einer viertel Stunde dann das erste Highlight der Partie. Dominik „Hammer“ Franklin kam auf der linken Seite an den Ball, ging ein paar Meter und setzte den Abschluss nur ganz knapp über den linken Torknick. Durch diesen Abschluss wurde der Gegner aber förmlich wachgerüttelt. Mehr und mehr übernahmen sie das Kommando und schnürten uns in unserer Hälfte ein. In der 20. Minute dann auf einmal der Schock. Nach einem Foulspiel kurz vor dem Sechzehner entschied der Unparteiische zur Überraschung aller auf Strafstoß. Diese Chance ließ sich Sven Kohlei nicht nehmen und traf zum 1:0.

Aber wir ließen den Kopf nicht hängen und kämpften uns zurück in die Partie. So hätte Andy Weins beinahe das 1:1 erzielt, als er eine Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft der Gäste erahnte, sich den Ball eroberte ihn aber letztlich nicht mehr über den Torwart hinweg gechipt bekam. Wir spielten weiterhin gut mit und kamen zu unseren Chancen. So kamen wir in der 36. Spielminute zum Ausgleich. Nach Vorlage von Andy Weins traf Hammer ins linke Eck.

Mit einem nicht unverdienten Unentschieden ging es in die Halbzeit. Wir nahmen uns vor, auch im zweiten Abschnitt das Spiel offen zu halten und in den Zweikämpfen nicht nachzulassen. Leider fingen wir uns bereits in der 46. Spielminute den zweiten Gegentreffer. Nach einem Eckball kam Lars Kohlei zum Kopfball, welchen Kevin leider nicht mehr zu fassen bekam. Dieser Gegentreffer zeigte Wirkung. Die positive Körpersprache der gesamten Mannschaft war verschwunden. Dörbach übernahm nun die Kontrolle, ohne sich aber weitere größere Torchancen zu erspielen.

Mit den ersten Wechsels der Partie versuchten wir noch einmal zurückzukommen. Und so kam nochmal der Glaube zurück, das Spiel noch drehen zu können. Wir gingen wieder engagierter zu Werke und führten auch die Zweikämpfe wieder etwas aggressiver. Dieses Vorhaben wurde in der 76. Spielminute jäh gestoppt, als Tim Jakobs einen Angriff der Gäste erfolgreich zum 3:1 abschloss. Nur kurze Zeit später spielte der SV Dörbach einen Konter perfekt aus und Felix Schottler traf zum 4:1.

In der 89. Spielminute bekamen wir die Chance zum Anschlusstreffer. Schiedsrichter Grüner zeigte nach einem Zweikampf auf den Punkt, ebenfalls eine für alle Beteiligten überraschende Entscheidung. Markus Jany überließ für Patrick „Rico“ Rieder, der sein vorletztes Spiel für unsere SG und sein letztes Spiel für die Zwote absolvierte. Leider setzte Rico den Strafstoß übers Tor. Das war zugleich der Schlusspunkt, da der Schiedsrichter kurze Zeit später das Spiel abpiff.

Alles in allem hat der SV Dörbach das Spiel verdient gewonnen, doch es wäre durchaus mehr drin gewesen für unsere Mannschaft. So hätte man mit etwas Spielglück mit einer Führung in die Kabine gehen können.

Der Einsatz und Zusammenhalt hat wiederum gestimmt. Wenn wir die Leistung auch in den letzten zwei Saisonspielen auf den Platz bringen, ist der ein oder andere Punkt durchaus drin.